

Ihr Hirten, erwacht!

für drei bis vier gemischte Stimmen

Michael Schopen (*1959)

1. Ihr Hir- ten er- wacht! Er- hellt ist die Nacht. Wie
 2. O fürch- tet euch nicht vor gött- li- chem Licht! So
 3. Nicht län- ger ver- weilt, nach Beth- le- hem eilt, da

1. Ihr Hir- ten er- wacht! Er- hellt ist die Nacht. Wie
 2. O fürch- tet euch nicht vor gött- li- chem Licht! So
 3. Nicht län- ger ver- weilt, nach Beth- le- hem eilt, da

1. Ihr Hir- ten er- wacht! Er- hellt ist die Nacht.
 2. O fürch- tet euch nicht vor gött- li- chem Licht!
 3. Nicht län- ger ver- weilt, nach Beth- le- hem eilt,

5

strahlt's aus der Fer- ne, wie schwin- den die Ster- ne! Es
 trös- tet in Freu- de auf Beth- le- hems Wei- de ein
 lie- get im Stal- le das Heil für euch al- le ein

strahlt's aus der Fer- ne, wie schwin- den die Ster- ne! Es
 trös- tet in Freu- de auf Beth- le- hems Wei- de ein
 lie- get im Stal- le das Heil für euch al- le ein

Wie strahlt's aus der Fer- ne!
 So trös- tet in Freu- de
 da lie- get im Stal- le

2
9

naht sich, es naht sich die leuch- ten- de Pracht! Der
En- gel des Her- ren die Hir- ten im Feld, ein
Kind- lein ge- bo- ren in Ar- mut und Not, um

naht sich, es naht sich die leuch- ten- de Pracht! Der
En- gel des Her- ren die Hir- ten im Feld, ein
Kind- lein ge- bo- ren in Ar- mut und Not, um

Es naht sich, es naht sich die leuch- ten- de
ein En- gel des Her- ren die Hir- ten im
ein Kind- lein ge- bo- ren in Ar- mut und

13

Herr ist zu- ge- gen mit himm- li- scher Macht.
Bo- te des Frie- dens der sün- di- gen Welt.
sieg- reich zu wen- den die Sünd' und den Tod.

Herr ist zu- ge- gen mit himm- li- scher Macht.
Bo- te des Frie- dens der sün- di- gen Welt.
sieg- reich zu wen- den die Sünd' und den Tod.

Pracht! Der Herr ist zu- ge- gen mit himm- li- scher Macht.
Feld, ein Bo- te des Frie- dens der sün- di- gen Welt.
Not, um sieg- reich zu wen- den die Sünd' und den Tod.